

## „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen

# 9. Literaturfestival: 33 Autoren, 59 Termine und 40 Leseorte

Das Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 9. Ausgabe vom 7. bis 15. April eine außergewöhnliche Vielfalt von Autoren an attraktiven Leseorten in Deutschland und der Schweiz. Erneut ist eine große Auswahl an herausragenden Werken geboten, die von 33 Autorinnen und Autoren eine Festivalwoche lang bei 59 Veranstaltungen in 40 Orten zwischen Bodensee und Rheinfall vorgestellt werden.

„Wir erwarten zu all diesen Veranstaltungen insgesamt rund 5.000 Besucher“, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler und sprach den Sponsoren und Organisatoren – allen voran Monika Bieg (Leiterin der Bibliotheken Singen) und Barbara Tribelhorn (Bibliotheken Schaffhausen) – seinen Dank aus.

Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ wird

am Samstag, den 7. April, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen mit dem Schriftsteller Tim Krohn, dem Kabarettisten und Schauspieler Uli Boettcher als Moderator und dem Gypsy-Jazz-Trio „Die Drahtzieher“ eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Schon immer hatte Tim Krohn die vage Vorstellung, eine Enzyklopädie der Gefühle und Charakterzüge zu schreiben. Die ersten beiden Bände der großen Romanserie „Menschliche Regungen“ sind nun bereits erschienen. Schauplatz ist jeweils ein Zürcher Genossenschaftsraum mit elf Protagonisten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, dem Leser aber mit jeder Geschichte mehr ans Herz wachsen. „Menschliche Regungen“ ist ein monumentaler Serienroman über unsere gesamte Gefühlswelt – tief sinnig, liebenswert und urkomisch.

Für den musikalischen Part des Abends sorgt das Gypsy-Jazz-Trio „Die Drahtzieher“ mit David Klüttig (Sologitarre), Bobby Guttenberger (Rhythm guitar) und Kolja Ledge (Kontrabass). Die drei Vollblutmusiker aus Weingarten schaffen durch die Verbindung von Virtuosität, Esprit und rhythmischem Gespür ein einmaliges Erlebnis.

Durch den Abend führt der Kabarettist, Schauspieler und Moderator Uli Boettcher. Der gebürtige Weingartener und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg überzeugt bei allen Auftritten mit seiner Bühnenpräsenz, seinem Charme und Improvisationstalent. Im Anschluss an die „Erzählzeit“-Eröffnung wird ein Apéro gereicht.

Mehr Informationen zum Festival im Internet: [www.erzählzeit.com](http://www.erzählzeit.com)



Sie freuen sich auf das Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ – von links: Alexandra Lampater (Kommunikation Erzählzeit), Rapaël Rohner (Bildungsreferent Schaffhausen), Monika Bieg (Leiterin der Bibliotheken Singen), Barbara Tribelhorn und Oliver Thiele (Bibliotheken Schaffhausen) und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

## Verkehrswende nimmt Gestalt an

# Stadt Singen erhält Fördermittel für Mobilitätskonzept

Welche Angebote brauchen die Bürger der Stadt, um künftig mehr zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren? Wie muss der Verkehr in Singen künftig organisiert werden, um Treibhausgas einzusparen? Auf diese und weitere Fragen wird nun ein Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Singen Antworten geben. Integriert soll bedeuten, dass alle Verkehrsmittel im Zusammenhang betrachtet werden und eben nicht untersucht wird, wie man etwa allein den Radverkehr verbessern kann. Dafür erhält die Stadt aus dem Fördertopf der Nationalen Klimaschutzinitiative rund 70.000 Euro.

Das von der Stadtverwaltung beauftragte Büro R+T aus Darmstadt führt im ersten Schritt (April) eine schriftliche Haushaltsbefragung durch.

Sie soll ermitteln, wie die Singener ihre täglichen Wege zurücklegen und Aufschluss darüber geben, welche Anteile dabei etwa das Auto, der Bus oder die anderen Verkehrsmittel haben. Überdies werden an ausgewählten Tagen Verkehrserhebungen im Stadtgebiet durchgeführt.

„Wesentliche Aufgabe des Konzeptes ist es, die Verkehrsplanung unter dem Gesichtspunkt des Klimaschut-



zes weiterzuentwickeln und Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer klimafreundlichen Verkehrsmittelwahl motivieren“, erläutert der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf.

Die Stadt habe bislang den Bereich Mobilität im Hinblick auf CO<sub>2</sub>-Einsparungsmöglichkeiten nicht systematisch untersucht. „Der Verkehr ist in Singen aber für rund 20 Prozent der Treibhausgas-Emissionen verantwortlich“, so Zipf.

Im Singener Stadtentwicklungsprozess (ISEK) haben Bürgerinnen und Bürger die Notwendigkeit eines Mobilitätskonzeptes formuliert, das die Verkehrsbelastung durch den moto-

risierten Individualverkehr reduzieren hilft. Als besonders drängend wurde immer wieder die Innenstadt mit dem hohen Parksuchverkehr genannt. Hier will die Stadtverwaltung mit einem Parkraumkonzept antworten und dabei sehr eng mit dem Singener Handel zusammenarbeiten.

Für den Handel spiele die Erreichbarkeit mit dem Rad, zu Fuß, mit dem Bus oder dem Auto eine wesentliche Rolle. An der Entwicklung der Maßnahmen werden nach Aussagen der Stadtverwaltung auch Singener Unternehmen, örtliche Verbände, Behindertenvertreter und die Gemeinderatsfraktionen beteiligt.

Ein Jahr rechnet man bei der Stadt für die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes, das dann, wenn es der Gemeinderat beschlossen haben wird, die notwendigen Schritte zur Verkehrswende in Singen einleiten soll.

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Stadt Singen, Klimaschutzmanager, Markus Zipf, Hohgarten 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-316, [markus.zipf@singen.de](mailto:markus.zipf@singen.de)



## Die Kreuzschwestern im Singener Klinikum feierlich verabschiedet



Endgültig gegangen sind die letzten drei Kreuzschwestern aus dem Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen. Mitte März wurde nämlich die Schwesternstation am Klinikum geschlossen. Damit endet eine Ära, denn die Schwestern nahmen sich immer viel Zeit, um für Kranke und betagte Menschen da zu sein. Die letzten drei Schwestern Francis Vogt, Karlena Haberle und Mary Margret Mavely wurden in einer kleinen Feierstunde, bei der auch Oberbürgermeister Bernd Häusler zugegen war, von der Klinikleitung offiziell verabschiedet. OB Häusler brachte dazu das Goldene Buch der Stadt mit, in das sich die drei Schwestern und alle Anwesenden eintragen durften.

Ganz im Zeichen der Musik steht der diesjährige Kulturschwerpunkt in der Hohentwielstadt. Mit einem ganzen Reigen an musikalischen Terminen wird sich Singen präsentieren. 82 Einzelveranstaltungen und tausende Akteure lassen die Stadt in diesem Jahr mit viel Musik erklingen.

Ab Juni wird es auf dem Rathausplatz wieder ein überdachtes Veranstaltungsareal geben, auf dem viele musikalische Highlights präsentiert werden. Im Mittelpunkt steht der Blasmusikverband Hegau-Bodensee, der sein 125-jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Verbandsmusikfest feiert.

Zur Eröffnung am Freitag, 8. Juni, gibt es ein Konzert mit „Vlado Kumpan“, das als eines der besten Orchester in der Blasmusikszene gilt und es versteht, das Publikum durch gefühlvolle und perfekt dargebotene Musik mit glanzvollen Soloeinlagen zu begeistern.

Am Samstag, 9. Juni, findet ein Blasmusikwettbewerb in der Singener Fußgängerzone statt. Außerdem erklingen an verschiedenen Orten Platzkonzerte. Einer der musikalischen Galapunkte stellt am Abend das Galakonzert in der Stadthalle mit der Band „Mnozil Brass“ dar, die für ihr Talent zur Improvisation und für ihr unglaubliches Zusammenspiel bekannt ist.

## Singen ist in diesem Jahr voll im Takt

liches Zusammenspiel bekannt ist.

Am Sonntag, 10. Juni, gibt es dann noch ein internationales Musikantentreffen. Die Organisatoren erwarten dabei über 3.000 Musikanten unter dem Hohentwiel zu einem Festumzug durch die Innenstadt.

Weiter geht das musikalische Jahr mit zwei Chorveranstaltungen am 15. und 16. Juni.

Der Abend des 15. Juni gehört den Jugendchören und Schulchören. Mit auf der Bühne stehen die Vocalinos der Jugendmusikschule, die Chöre des Hegau- und Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und die Projektchöre der Ekkehard- und Zeppelin-Realschule sowie der Haldenwangscheule.

Die Leitung hat die Gesangslehrerin der Jugendmusikschule übernommen. Der vom Kinderkanal KI.KA bekannte Moderator Juri Tetzlaff führt durch die Veranstaltung.

Anschließend findet am 16. Juni die „Singener Nacht der Chöre“ statt. Männerchor, Madrigalchor Alu Singen, Frauenchor, Pop-



Die Organisatoren, Akteure und Sponsoren des Kulturjahres freuen sich auf das vielfältige musikalische Programm von „Singen im Takt“.

Corner, Sisingas, Seniorechor und der Kammerchor aus Celje gestalten einen einmaligen Abend auf dem Rathausplatz. Erstmals stehen die Chöre gemeinsam auf einer Bühne. Gewohnt gekonnt führt Stephan Glunk die Zuhörer durch diesen Abend.

Am 17. Juni treffen unter der Federführung des Fanfarenzuges Blau-Weiss Singen e.V. Fanfarenzüge, Guggenmusiken und viele weitere Musikgruppen auf dem Rathausplatz aufeinander.

Ein weiteres musikalisches Highlight wird das 2. Singener Tattoo am 30. Juni (bereits ausverkauft) und 1. Juli bieten. Die Freiwillige Feuerwehr Singen veranstaltet gemeinsam mit dem Kulturbüro der Stadt zum zweiten Mal einen spektakulären Musikabend auf dem Rathausplatz.

Musikkapellen wie die Musikcorps der Feuerwehr Großen-Linden, die Fascinating Drums und viele andere wollen wieder ihr Bestes geben, um das Publikum mit ihren Liveperformances zu begeistern.

Das gesamte Programm gibt es in Form eines dicken Buchs im Rathaus und vielen anderen städtischen Stellen (im Internet findet man es unter [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de)).



## Kein Automatenenspiel am Karfreitag

Nach den Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen am Karfreitag, 30. März 2018, Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten. Das Betriebsverbot ergibt sich aus § 46 Absatz 2 i.V.m. § 29 Absatz 3 Landesglücksspielgesetz. Verstöße können mit Bußgeld geahndet werden.

## „Trio Vein“ beim Jazz Club Singen

Das „Trio Vein“ mit dem special guest Greg Osby ist am Freitag 23. März, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Das hervorragende schweizerische Trio hat sich schon immer mit Gastmusikern zusammengetan. Diesmal kommen der Pianist Michael Arbenz, der Bassist Thomas Lähns und der Drummer Florian Arbenz mit den amerikanischen Saxophonisten Greg Osby, einem absoluten

Meister seines Instruments nach Singen. Er bringt genau das ins Spiel, was für das Trio ein elementares Anliegen ist: den Spirit dieser Musik.

*Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).*

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

**Samstag, 24. März, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Dienstag, 27. März, 14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensegen  
**Sonntag, 1. April, 9 Uhr:** Feierlicher Auferstehungsgottesdienst (Eucharistiefeier)

### Gottesdienste in Autobahnkapelle:

**Palmsonntag, 25. März, 11 Uhr:** Ökumenischer (Schwester Leokadia Ebel, musikalische Gestaltung: Angelika Heim)

**16 Uhr:** Passionsliedersingen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, gestaltet von Mitgliedern des Schulorchesters Hegau-Gymnasium, Leitung: Gabriele Haunz)

**Karfreitag, 30. März, 11 Uhr:** Gottesdienst mit evangelischem Abendmahl (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

**15 – 16.30 Uhr:** Möglichkeit zum Gespräch und Empfang des Bußsa-

kramentes (Pfarrer Gebhard Reichert)  
**Ostermontag, 2. April, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Hans-Rudolf Bek und Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister)

### Citypastoral Stadtose

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 – 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 – 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Die Pfarrgemeinde St. Elisabeth lädt alle kranken und älteren Gemeindeglieder der Singener Pfarrgemeinden, aber auch sonstige Interessierten zum **Krankengottesdienst** am Mittwoch, 28. März, um 14.30 Uhr in den Elisabeth-Saal herzlich ein. Gerne dürfen Angehörige, die ihre Kranken zum Gottesdienst bringen und abholen, den Gottesdienst mitfeiern.

## Eröffnungsfeier zum Weltfrauentag



Mehr als einhundert Frauen sind zur feierlichen Eröffnung der Veranstaltungsreihe zum Weltfrauentag in den Wichernsaal gekommen. Oberbürgermeister Bernd Häusler – in Vertretung von Bürgermeisterin Ute Seifried – dankte allen Beteiligten, die ehrenamtlich ein so umfangreiches und breitgefächertes Programm zum Weltfrauentag auf die Beine stellten. Außerdem drangerte er an, dass Frauen auch hier und heute noch nicht in völliger Gleichberechtigung leben. Danach gab Renate Braun, Coach für Stimmgesundheit, wertvolle Tipps, wie man seine Stimme gesund erhält und sie überzeugend einsetzt. Zum Schluss gab es ein reichhaltiges Büfett der Gastmahlgruppe.

## Für Kinder und Jugendliche in den Osterferien

In den Osterferien bietet der Kinder & Jugendtreff Nordstadt (JuNo) eine **Betreuungswoche für Kinder von sechs bis zehn Jahren** – vom 26. bis 29. März, 7.30 bis 13.30 Uhr. **Offene Türen** hat der JuNo für alle zwischen sechs und 17 Jahren in der



zweiten Ferienwoche vom 3. bis 6. April. Von 9 bis 16 Uhr findet eine offene Spielzeit ohne Anmeldung statt. Ein Mittagessen ist für 1 Euro möglich. Am 14. April fährt der JuNo mit Ju-

gendlichen von 12 – 17 Jahren in den **Europapark**. Kosten für die Fahrt inkl. Eintritt 40 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldungen im JuNo, Fichtestraße 46, oder [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de)

## Grünschnittsammlung in der Singener Kernstadt

Eine Grünschnittabfuhr findet am **Freitag, 23. März, in der Kernstadt** statt; in den **Ortsteilen dann drei Wochen später, am 13. April**.

Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitlegen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser kann maximal 10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Achtung: Ungebündeltes Material, kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen. Diese pflanzlichen Abfälle können auf dem Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

## Vorhabenbezogene Bebauungspläne mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften

### Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 15. März 2018 den nach der ersten Offenlage vom Mai/Juni 2017 geänderten Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ) gebilligt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die erneute Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgebildeten Übersichtsplan dargestellt, abgegrenzt durch die schwarz gestrichelte Bänderung. Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 2,53 Hektar liegt unmittelbar nördlich des Bahnhofsvorplatzes. Das Plangebiet hat sich im Vergleich zur ersten Offenlage leicht vergrößert, weil infolge einer vergrößerten Kubatur des EDZ nun auch Teilflächen der August-Ruf-Straße und des Bahnhofsvorplatzes in den Geltungsbereich einbezogen werden.

Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

### Ziele und Zwecke der Planung

Ziel und Zweck des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ) ist es, in zentraler Lage in der Innenstadt die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Einkaufs- und Dienstleistungszentrums (EDZ) mit einer maximalen Gesamtverkaufsfläche von 16.000 Quadratmetern zu schaffen. Überdies werden einige angrenzende Grundstücke in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen und als Misch- oder Kerngebiet ausgewiesen. Die Bahnhofstraße zwischen Thurgauer Straße und Alpenstraße sowie der Bereich des geplanten Kreisverkehrs in Höhe der Einmündung der Alpenstraße in die Bahnhofstraße

wurden in den Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes bzw. des Vorhaben- und Erschließungsplanes einbezogen, weil der Bau bzw. Umbau dieser Verkehrsflächen der Erschließung des geplanten Einkaufs- und Dienstleistungszentrums dient.

### Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit – erneute Öffentliche Auslegung („Offenlage“) gemäß § 4a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan, Örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird vom **28. März bis einschließlich 30. April 2018 (Auslegungsfrist)** im Rathaus der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Hohgarten 2, 78224 Singen, **öffentlich ausgelegt**. Die ausgelegten Unterlagen können während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Am Gründonnerstag, 29. März 2018, endet die Möglichkeit zur Einsichtnahme um 12 Uhr. Alle öffentlich ausgelegten Unterlagen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter der Adresse [www.singen.de](http://www.singen.de) unter „Plänen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann **Stellungnahmen** zu dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vor-

## Öffentliche Bekanntmachung

### „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ)

haben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften abgeben. Die Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, zu richten; sie können auch per E-Mail abgegeben werden an: [stadtplanung@singen.de](mailto:stadtplanung@singen.de).

Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Zu dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften sind folgende **Arten umweltbezogener Informationen** verfügbar: **Raumordnerische Beurteilung** zur Klärung, ob das geplante EDZ mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt oder dem Projekt verbindliche Ziele der Raumordnung entgegenstehen. Bestimmung der maximal verträglichen Verkaufsflächen und Festlegung der Sortimentsverteilung, Feststellung und Bewertung raumbedeutsamer Auswirkungen auf die benachbarten Gemeinden.

Mehrere **Einzelhandelsgutachten** mit raumordnerischer und städtebaulicher Bewertung des geplan-

ten EDZ-Standorts vor dem Hintergrund der Standortstrukturen sowie der Vorgaben des Einzelhandelskonzepts. Erörterung der Auswirkungen auf die Wettbewerbslandschaft und städtebaulichen Strukturen in Singen sowie auf andere Kommunen im Untersuchungsgebiet. Aktualitätsüberprüfung der Einzelhandelsgutachten vom Februar 2018.

Mehrere **Verkehrsgutachten** zur Ermittlung der Verkehrserzeugung der neuen Nutzungen für Kunden und Lieferverkehr, Vorbelastungen im öffentlichen Straßennetz unter Berücksichtigung der seitens der Stadt Singen in der Umgebung geplanten baulichen Maßnahmen, Leistungsfähigkeitsnachweis der relevanten Knotenpunkte (Spitzenstunde), Alternativmodelle und verschiedene Entwicklungsszenarien. Aktualitätsüberprüfung der Verkehrsgutachten vom Februar 2018.

Schallschutzgutachten mit Untersuchung des Einwirkungsbereichs der Geräusche aus dem Betrieb des EDZ an den unmittelbar benachbarten Gebäuden an der August-Ruf-Straße, der Hegastraße, der Alpenstraße und an der Ecke Alpenstraße/Bahnhofstraße. Aufgliederung der Ergebnisse in unmittelbare Einflüsse durch Geräusche von den gewerblich genutzten Flächen des Vorhabens, mittelbare Einflüsse durch Zusatzverkehr bzw. Verkehrsänderungen

auf den öffentlichen Straßen und Schienenwegen sowie Vorbelastungen im Bestand; Parkhaus- und Anlieferverkehr. Aktualitätsüberprüfung der Lärmgutachten vom Februar 2018.

**Baugrundgutachten** mit Beschreibung der Untergrund- und hydrogeologischen Verhältnisse im Plangebiet. Bestimmung der Grundrunddurchlässigkeit und Untersuchung von Grundwasserproben auf Aggressivität. Prognose der Grundwasserstände bei Durchführung des Bauvorhabens.

**Altlastengutachten** zur Klärung der Frage, ob die vorhandenen Oberflächenbeläge (Asphalt) und das Aushubmaterial der Baugrube mit Schadstoffen belastet sind. Untersuchung des Grundwassers auf Vorbelastung.

Mehrere **Hydrogeologische Stellungnahmen** über die technischen Lösungen zur Reduzierung der ggf. zu erwartenden Auswirkungen unter Berücksichtigung von ergänzenden Berechnungen mit dem Grundwassermodell. Grundwasserbeeinflussung durch das Bauwerk während und nach der Bauphase.

**Georadar-Untersuchungsbericht** über die erfolgte Erkundung der projektierten Bauflächen mit Georadar und anschließender Erstellung einer Widerstandskartierung auf archäologische Strukturen.

**Archäologischer Kurzbericht** zur Untersuchung auf archäologische Befunde oder archäologische Schichtabfolgen.

**Umweltbericht** (aktualisierte Fassung vom März 2018) mit Aussagen zu den Umweltbelangen – Menschen (Wohnen/Wohnumfeld; Erholung/Gesundheit; Verkehrsbelastung, Verkehrsverlagerung und Verkehrszunahme; Lärm- und Staubbelastung der Bauphase; Gewerbe-, Schienenverkehrs- und Straßenverkehrslärm sowie Vorbelastung), – Pflanzen/Tiere/biologische Vielfalt (Biototypenkartierung; Bestandserfassung Bäume; Bestandserfassung Vögel und Fledermäuse mit Bewertung der Habitatqualität; Prüfung artenschutzrechtlicher Verbote), – Geologie/Boden (Beschreibung und Bewertung des Baugrundes; Vorbelastung mit Kampfmitteln und Altlasten; Versiegelung), – Wasser (Bestand und Bedeutung des Grundwassers; Auswirkungen auf Grundwasserströmung und -stände während und nach der Bauphase; Auswirkungen auf Versickerung und Grundwasserneubildung), – Klima/Luft (Bedeutung des Plangebiets; Auswirkungen auf Stadt-

## Hallenbad in Osterferien

Sonntag, 25. März: 8 bis 18 Uhr  
Montag, 26. März: geschlossen  
Dienstag, 27. März: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetag)  
Mittwoch, 28. März: 9 bis 22 Uhr  
Donnerstag, 29. März: 7 bis 19 Uhr  
Karfreitag, 30. März: geschlossen  
Samstag, 31. März: 8 bis 17 Uhr  
Ostersonntag, 1. April: geschlossen  
Ostermontag, 2. April: geschlossen  
Dienstag, 3. April: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetag)  
Mittwoch, 4. April: 9 bis 22 Uhr  
Donnerstag, 5. April: 7 bis 19 Uhr  
Freitag, 6. April: 9 bis 22 Uhr  
Samstag, 7. April: 8 bis 17 Uhr  
Sonntag, 8. April: 8 bis 18 Uhr

## Osterferien in allen Turn- und Sporthallen

Alle Singener Sport- und Turnhallen sind für den Trainingsbetrieb ab Montag, 26. März, bis einschließlich Freitag, 6. April, geschlossen.

## Ausschreibung des Landratsamts Konstanz Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Bohlingen, Gewinn: Auf Breiten, Flst.Nr.: 1390, Fläche: 17924 Quadratmeter, Nutzung: Acker/Wiese mit Baumbestand**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum 10. April 2018 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0085-2018**

klima und Luftqualität), – Flächenverbrauchs-, – Landschafts-/Ortsbild (Vorbelastung; Bedeutung des vorhandenen Baumbestands; Auswirkungen der Planung; Baumschutz in der Bauphase), – Kulturgüter/sonstige Sachgüter (Erfassung und Erhalt denkmalgeschützter Gebäude; Bodendenkmäler; Grabungsschutzgebiet) sowie zu den zu erwartenden Auswirkungen auf diese Umweltbelange einschließlich der Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen sowie der Sekundärwirkungen und Kumulation mit anderen Projekten. Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Nichtdurchführung sowie Standortalternativen. Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung erheblicher Auswirkungen auf die Schutzgüter, zur Kompensation und zum Artenschutz sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen (Monitoring).

**Artenschutzrechtliche Prüfung** als Anhang des Umweltberichtes zu Vögeln und Fledermäusen. Kategorisierung der im Gebiet beobachteten Arten hinsichtlich des Artenschutzes. Mögliche Beeinträchtigungen der Arten sowie mögliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

**Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls** nach § 3c UVPG als Anhang des Umweltberichtes mit übersichtlicher Prüfung, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und daher eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

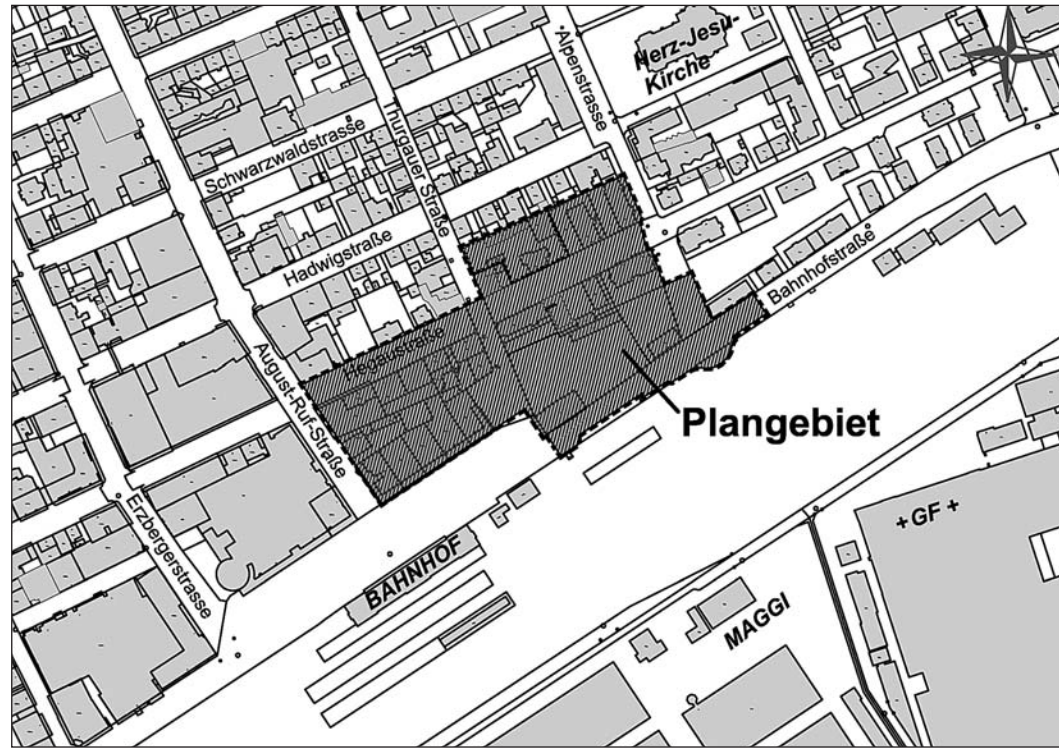
### Hinweise

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 21. März 2018

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen



# Ein neuer Bus für den DRK-Ortsverein

Über ein neues Fahrzeug kann sich der DRK-Ortsverein Singen freuen. Der Fiat Ducato wurde in Anwesenheit von Oberbürgermeister Bernd Häusler, zugleich 1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, sowie Repräsentanten des Roten Kreuzes und den beteiligten Sponsoren feierlich übergeben.

Tarvirdi, der den neuen Bus künftig fahren soll, lobt das neue geräumige Gefährt. Der Bus soll auch bei Blutspendeaktionen und für den Sanitätsdienst genutzt werden.

Zahlreiche Sponsoren haben sich an der Finanzierung beteiligt. Sie übernehmen den vierjährigen Leasingvertrag. Im Rahmen des Sponsorings zieren dazu als Gegenleistung nun die Logos der beteiligten Firmen das neue Fahrzeug.

OB Bernd Häusler hob das große Engagement seitens der regionalen Unternehmen hervor, die sich finan-

ziell beteiligt haben und dankte den Sponsoren für ihre Mithilfe: „Ohne Ihre Bereitschaft, dieses Projekt zu unterstützen, könnte der Ortsverein seine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft nicht leisten. Das neue Fahrzeug ist dabei ein wichtiger Baustein zur Erfüllung der vielen Aufgaben, die unser DRK-Ortsverein jeden Tag stemmen muss.“

Beteiligt an dem Sponsoring haben sich die Randegger Ottilienquelle, das Restaurant Bosphorus, Fensterbau Martin, das Autohaus Bach sowie die Volksbank e G Schwarzwald Baar Hegau.

Der Bus ist nun hauptsächlich für den Behindertenfahrdienst eingesetzt. Er bietet acht Personen plus dem Fahrer Platz. Mit einer Auffahrrampe haben auch Rollstuhlfahrer die Möglichkeit, sicher und bequem transportiert zu werden. Atour



Die Sponsoren und die DRK-Repräsentanten bei der offiziellen Übergabe des neuen DRK-Mobils auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr.

## Zukunftswerkstatt Jugendbeteiligung: Wer macht mit?

Zur Zukunftswerkstatt Jugendbeteiligung lädt das städtische Jugendreferat alle jungen Leute ab 13 Jahren am Freitag, 23. März, von 11 - 17 Uhr ins Hostel „Art&Style“ (Friedinger Straße 28, Singen) herzlich ein.

aber auch ihre Meinung zu äußern. Die Moderation hat Heike Eigenbrodt vom Kreisjugendring Konstanz.

Zunächst mal werden vorhandene Beteiligungsformen vorgestellt – und zwar von Jugendlichen selbst. Mit dabei sind Vertreter des Konstanzer Schülerparlaments, des Jugendgemeinderats Radolfzell und des Jugendforums aus Herrenberg. Mit ihnen kann man in Sachen Erfahrungen mit Jugendbeteiligung direkt ins Gespräch kommen. Auch Online-Beteiligung wird ein Thema sein.

Am Ende des Tages steht ein Votum der Jugendlichen, mit welchem Modell sie gern in Singen arbeiten möchten. Beim abschließenden Pressegespräch dürfen alle, die möchten, dabei sein.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; Mittagessen, Snacks und Getränke gibt es ebenfalls kostenlos. Allerdings ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, am besten online über [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de) oder telefonisch: 07731/85-545.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie leben“.

### Sanierungsgebiet

## „Ziegeleiweiher“: Wünsche, Ideen, Erwartungen



Stadtplanerin Bahareh Heydari gab bei der Infoveranstaltung zum geplanten Sanierungsgebiet „Ziegeleiweiher“ einen ausführlichen Überblick zum Vorhaben und zeigte auf, welche Chancen damit für alle Bewohnerinnen und Bewohner verbunden sind. Sie bittet alle Personen, die einen Fragebogen zugeschickt bekommen haben, diesen bis spätestens 15. April auszufüllen. Den Fragebogen findet man auch im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de) (als Suchbegriff einfach „Ziegeleiweiher“ angeben).

### Tag der offenen Tür in Villa Wetzstein

Am Samstag, 24. März, lädt die Horizont GmbH, Bauherrin des geplanten Hospiz- und Palliativzentrums, alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür in die Villa Wetzstein ein.

Der Tag startet mit einer ökumenischen Einstimmung für die Gäste in der Herz-Jesu-Kirche. Danach werden alle in die Hegastraße zur Baustelle des Hospizentrums wechseln. Dort erwartet sie Architekt Wolfgang Riede, der um 11 und 13 Uhr zu einer Baustellenführung einlädt.

Um 14 Uhr wird Riede dann den interessierten Besucherinnen und Besuchern eine Führung durch die Villa Wetzstein anbieten. Ab 15 Uhr gibt es noch einige musikalische Leckerbissen zu hören. Es besteht den Tag über auch die Möglichkeit zur Besichtigung aller Räumlichkeiten und natürlich auch, sich über die Dienste von Horizont zu informieren.

### Ostern: Müllabfuhr und Wertstoffhof

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass wegen Ostermontag die in der Woche stattfindenden Müllabfuhr (Restmüll und Biomüll) je einen Tag später stattfinden. Die Termine für den Roten Deckel und Papier sind wie im Abfallkalender aufgeführt.

Der Wertstoffhof bleibt an Karfreitag, 30. März, und Ostersonntag, 31. März, geschlossen.



Städtische Mitarbeiter erklären, worauf es beim Pflanzen von Bäumen ankommt.

### Neue Streuobstwiese in Friedingen

## Rotary-Aktion soll Früchte tragen

Der Rotary Club Singen setzte eine Idee des diesjährigen Weltpräsidenten in die Tat um: 1,2 Millionen Bäume sollen laut Ian Riseley weltweit 2018 gepflanzt werden und überall die eigene Umgebung ein wenig lebenswerter machen. Der Singener Club hat sich für die Spende von Obstbäumen entschieden.

penhöfer und Igor Brauer wurde für geraden Stand, straffes Anbinden, korrekt angebrachten Verbiss- und Mähschutz gesorgt. Wichtig auch der Gießrand – man konnte für den heimischen Garten so manchen Tipp mitnehmen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt wurde am Ortsrand von Friedingen eine geeignete Fläche entlang des Radweges gefunden. Mitarbeiter der städtischen Technischen Betriebe hatten wertvolle (Schwerst-) Vorarbeit geleistet, so dass die rund 25 Rotarierinnen und Rotarier, ausgerüstet mit Gummistiefeln und Schaufeln, die 30 schon recht hochgewachsenen Apfel-, Birn-, Zwetschgen- und Kirschbäumchen in die vorgesehenen Pflanzlöcher versenken konnten.

Wunderbar klingende Sorten sind dabei: Sonnenwirtsapfel, Rote Sternrenette, Berner Rosenapfel, Wilde Eierbirne, Dollenseppler und Schöner von Weltshire, Zibarte und Speierling finden sich auch.

Auf der Fläche soll außerdem Wildblumen ausgesät werden.

Eine Streuobstwiese, wie sie für unsere Landschaft im Hegau so typisch ist, meinte Rotary-Präsident Wolfgang Kramer nach vollbrachtem Werk. Ortsvorsteher Roland Mayer ist ebenfalls hoch zufrieden. Die Ernte der Früchte wird die Stadt Singen organisieren, es ist an die Abgabe an Bedürftige und beispielsweise auch an die Tafel gedacht.

### Archäologisches Hegau-Museum

## „Geisterstunde“ im Museum

Für Frauen, die sich trauen, findet eine geheimnisvolle, heitere und ganz besondere „Geisterstunde“ am Samstag, 24. März, um 20 Uhr im archäologischen Hegau-Museum (Am Schlossgarten 2, Singen) statt.

Mittelalter. Die Gräfin Theodolinde von der Lilie und eine berühmte Singener Krankenpflegerin kommen zu Wort. Durch den verzaubernden Klang der Musik tauchen die Frauen aus der Vergangenheit auf und verschwinden wieder.

In den Räumen Museums geht es zur Abendstunde fantastisch zu. Illustre Frauen aus der Singener Geschichte erwachen im Museum plötzlich zum Leben. Die Alemannenfürstin bereitet sich auf eine besondere Feier vor. Herzogin Hadwig gibt einen Blick ins

Karten: 13 Euro (Vorverkauf: Hegau-Museum, Telefon 07731/85-267); Veranstalterin: Michaela Bauer. Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent. Achtung: Nicht barrierefrei.

# Aachbad

## Saisonkarten-Vorverkauf

Wer sich mögliche lange Wartezeiten ersparen möchte, kann sich seine Saisonkarte fürs Aachbad ab sofort an der Kasse des Hallenbads (zu den üblichen Öffnungszeiten) kaufen. Auch Verträge für Miet-schließfächer und die Unterstellung von Liegestühlen lassen sich abschließen.

Hinweis: Familiensaisonkarten nur mit allen Nachweisen der Kinder.

## Wo sind unsere Toten? Vortrag mit Theologin Prof. Cornelia Richter

„Wo sind unsere Toten?“ – Dieser Frage geht die Theologin Prof. Dr. Cornelia Richter am Freitag, 23. März, um 19 Uhr im Turmsaal des Singener Klinikums nach. Sie ist seit 2012 Professorin für Systematische Theologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik und Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Evangelische Theologie an der Universität zu Köln, außerdem Initiatorin des Forschungsprojekts „Resilienz und Spiritualität“ der Uni Bonn.



Veranstalter: Arbeitskreis Klinische Ethik (AKE) Singen, Hospizverein Singen/Hegau und Krankenhaus-seelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

## STADTHALLE SINGEN

### SWR3 „Live Lyrix“

„Live Lyrix“ von SWR3 mit Ben Streubel, Ronald Spiess und Natalia Avelon steht am Freitag, 23. März, um 20 Uhr auf dem Programm der Stadthalle Singen. Die Show bringt die Songtexte aus dem Radio auf die Bühne, setzt das akustische Textzeilen-Puzzle Stück für Stück zusammen und stützt die Geschichten mit einem Kostümfestival. Das SWR3-„Live-Lyrix“-Team hat aktuelle Hits, Klassiker und so manche Rarität im Programm. Das Trio erzählt



die Geschichten der Pop- und Rockmusik und schickt den Zuschauer auf eine Achterbahn der Gefühle. Musik und Geschichten zum Fühlen, Lachen, Schaudern, Staunen und Nachdenken – das sind die „Live Lyrix“ von SWR3.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktplatz (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

## Einblicke in die gräfliche Wohnung



Eine seltene Gelegenheit nutzten die Teilnehmer der Führung durch die gräfliche Wohnung, die sich oberhalb des Hegau-Museums befindet. Seit 1810 hinterließen sieben adlige Generationen ihre Spuren im Singener Schloss. Möbel, Kunstwerke, Tapeten und vieles mehr zeugen vom anhaltenden Wohlstand der altansässigen Familie von Enzenberg. Wolfgang Trautwein (links), Vorsitzender des Singener Museumsvereins, entführte seine Gäste in die adlige Vergangenheit Singens und verriet so manche Anekdote.

**Beuren an der Aach**

**SINGEN kommunal**  
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 4. April: Montag, 26. März, 16 Uhr.

**St. Bartholomäuskirche**  
**Donnerstag, 22. März, 7.50 Uhr:** Schülertagesdienst  
**Freitag, 23. März, 18 Uhr:** Rosenkranz  
**Sonntag, 25. März, 9 Uhr:** Hl. Messe mit Palmsegnung vor der Kirche  
**Dienstag, 27. März, 18.30 Uhr:** Rosenkranz  
**19 Uhr:** Hl. Messe

**Krankenkommunion** durch Pfarrer Ruf am Donnerstag, 22. März, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

**Musikverein**  
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Freitag, 23. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211

**Grundschule sucht Krankheitsvertretung**  
Die Grundschule Beuren sucht ab sofort für ca. drei Monate eine freundliche Person (weiblich oder männlich) für ihre Betreuungskinder von Montag bis Donnerstag, 12.15 bis 15 Uhr (Mithilfe bei der Essensausgabe und Betreuung einer Gruppe beim Erledigen der Hausaufgaben). Rückfragen an Schulleiter Klaus Gresser, Telefon 46731.

**Narrenzunft**  
Die Narrenzunft Buronia lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 7. April, um 20 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.

**Bohlingen**

**Altpapier**  
Dienstag, 27. März: Altpapier

**„Verschenk's doch“-Markt**  
Der dritte „Verschenk's doch“-Markt findet am Samstag, 14. April, von 10 bis 15 Uhr auf dem Schulhof statt. Von 10 bis 13 Uhr kann dort jeder abgeben, was er gerne verschenken möchte. Bis 15 Uhr kann man kostenlos mitnehmen, was einem gefällt. Abgegeben werden können funktionstüchtige, unbeschädigte und saubere Dinge wie beispielsweise Geschirr, Kleinmöbel, Fahrräder, Textilien, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, PCs, HiFi, TV, Elektrogeräte (Keine Röhrenmonitore), Gartengeräte, Werkzeug, Bilder, Sportartikel, Taschen, Musikinstrumente, Deko. Große, sperrige Gegenstände wie z.B. Möbel, Teppiche usw. bitte vorher telefonisch anmelden. Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr. Fleißige Helfer/-innen sind herzlich willkommen (bitte telefonisch anmelden). Bei Rückfragen: Marion und Rainer Kolb, Telefon 07731/29072 oder Carina Graf, Telefon 07731/1831920. Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme und eine kleine Zuwendung für ihre Auslagen. Der Überschuss geht an den Förderverein der Grundschule Bohlingen.

**Friedingen**

**20 Jahre Schlepperfreunde**  
Die Schlepperfreunde laden zur 20. Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 28. März um 20 Uhr ins Schützenhaus ein. Anlässlich des 20. Geburtstags wird eine „Oldie Night“ mit Disco Wildcat am 5. Mai in der Schlossberghalle gefeiert. – Alle sind herzlich eingeladen. Kartenvorverkauf und Tischreservierungen: Elektro Riederer (Beuener Straße 1) oder direkt bei der Jahreshauptversammlung. Die Schlepperfreunde freuen sich auf viele Besucher.

**Blutspendeaktion**  
Donnerstag, 29. März, 14 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion des DRK in der Schlossberghalle.

**Gottesdienst**  
Palmsonntag, 25. März, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Markuspassion und Palmweihe

**Osterschießen**  
Der Schützenverein lädt zum traditionellen Osterschießen am 1. und 2. April ein. Schießzeiten: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 12 Jahre. Geschossen wird mit Vereinswaffen auf Glücks- und Blatttscheiben. Zu gewinnen gibt es Osterhasen, Oster Eier und schöne Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Turnverein**  
Der TV Friedingen lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. März, um 20 Uhr ins Schützenhaus ein und freut sich über zahlreichen Besuch.

**Meditative Kreuzweg-Andacht**  
Die Frauengemeinschaft lädt zu einer meditativen Kreuzweg-Andacht am Montag, 26. März, um 19 Uhr in die Unterkerche ein und freut sich auf viele Teilnehmer.

**Hausen an der Aach**

**Ortschaftsratsrat tagt**  
Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 28. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Zuhörer sind willkommen.

**Bürgercafé**  
Donnerstag, 22. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag  
Dienstag, 27. März, 19 Uhr: Kartenspielabend

**Papiertonne**  
Donnerstag, 29. März: Papiertonne

**Kirchliche Nachrichten**  
**Freitag, 23. März, 18.30 Uhr:** Rosenkranz  
**Samstag, 24. März, 14 Uhr:** Osterkrankenkommunion durch Diakon Vallelonga in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen  
**Palmsonntag, 25. März, 10.30 Uhr:** Wortgottesfeier mit Palmzweigsegnung und Kommunionausteilung

**Sportverein**  
Der Sportverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 23. März, um 20 Uhr in die Eichenhalle ein. Neben den üblichen Geschäftsberichten stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

**Fußball**  
**Jugend**  
Samstag, 24. März, 12 Uhr: SG Hausen C – SG Aach (Steißlingen)  
SG Hausen A – ESV Südsterne Singen

**Aktive**  
Samstag, 24. März, 14 Uhr: SV Hausen II – SG Büßlingen II  
16 Uhr: SV Hausen I – Bodman-Ludwigshafen

**Schlatt unter Krähen**

**Redaktionsschluss früher**  
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 4. April: Montag, 26. März, 11 Uhr.

**Ortsvorsteher**  
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
– Freitag, 23. März, 18 - 19 Uhr  
– Montag, 26. März, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

**St. Johanneskirche**  
**Freitag, 23. März, 18 Uhr:** Rosenkranz  
**Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr:** Hl. Messe mit Palmsegnung vor der Kirche

**Krankenkommunion** durch Diakon Vallelonga am Samstag, 24. März, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

**Hegauer Burghexen**  
Die Hegauer Burghexen laden alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins zur Generalversammlung mit Wahlen am Sonntag, 25. März, 18 Uhr, ins Clubheim der Hohenkrähenhalle ein.

**PTSV Nordstern**  
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins PTSV Nordstern Singen-Schlatt sind zur Hauptversammlung am Freitag, 23. März, 20 Uhr, in den Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) eingeladen. Neben den üblichen Regularien stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge schriftlich bis 22. März beim Vorstand einreichen.

**Seniorenkreis**  
Die **Seniorengruppe trifft sich** am Dienstag, 3. April, um 14 Uhr in der Unterkerche.

Der erste diesjährige **Ausflug** führt nach Ödenwaldstetten zu den Betz-Mode-Werken am Dienstag, 17. April. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen beim Seniorentreffen bzw. telefonisch bei Gerda Güss (45499) oder Anette Weniger (47584). Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf viele Besucher. Auch Gäste sind willkommen.

**Überlingen am Ried**

**Frauengemeinschaft**  
Am 1. April werden die Jahresbeiträge per Bankeinzug eingezogen. Um Kosten wegen falscher Daten zu vermeiden, sind Änderungen der Bankverbindung bis 23. März bei Sandra Helmlinger (Telefon 922060, E-Mail: s.helmlinger@web.de) zu melden.

**TSV-Termine**  
Freitag, 23. März, 17.45 Uhr: SG Böhlingen E2 – SG Dettingen-Dingelsdorf E (Böhlingen)  
18.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – SG Markelfingen D2  
Samstag, 24. März, 14 Uhr: SG Böhlingen A – SG Liggeringen A2 (Bohlingen)  
15 Uhr: SG Denkingen B – SG Überlingen/Ried C (Sportplatz Menningen)  
Sonntag, 25. März, 11 Uhr: SV Markelfingen E – SG Böhlingen E (Riedstadion Markelfingen)  
13 Uhr: SG Überlingen/Böhlingen 2 – SC Gottmadingen-Bietingen 3 (Böhlingen)

**Dorf Galerie**  
Die Überlinger Dorf Galerie ist an den vier Wochenenden bis 8. April geöffnet: freitags, 15 - 18 Uhr, samstags, 10 - 16 Uhr, sonntags 10 - 14 Uhr; am Osterwochenende nur am Samstag. Unter dem Motto „Schönes Handgemachtes aus unserem Dorf“ können Überlinger Hobby-Kunsthandwerker ihre Werke ausstellen. Bisher gemeldet: Getöpfertes, Schmuck, Textiles, Faltschnittkarten. Die Initiatoren hoffen, dass sich noch mehr Hobbykünstler beteiligen.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse@singen.de

# WOCHENBLATT SINGEN

**Singen-Friedingen**

## Bluspenden in Osterferien

Die Osterfeiertage sind für viele Menschen Urlaubzeit. Doch auch in den Osterferien werden durchgängig Patienten in den Krankenhäusern behandelt. Häufig sind dabei Bluttransfusionen notwendig, alleine 1.800 in Baden-Württemberg. Einer der Blutbestandteile, die Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Damit die Versorgung auch in diesen Tagen gesichert ist bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 29. März von 14 bis 19.30 Uhr in Singen/Friedingen, in der Schloßberghalle. Jeder Spender erhält eine Osterüberraschung!  
redaktion@wochenblatt.net

**Singen**

## Saisonkarten-Vorverkauf

Eine Saisonkarte fürs Aachbad kann bereits ab Dienstag, 20. März, an der Kasse des Hallenbads (zu den üblichen Öffnungszeiten) gekauft werden. Familiensaisonkarten nur mit allen Nachweisen der Kinder.  
redaktion@wochenblatt.net

**Singen**

# 60 Jahre Jubiläum beim SSV Widerhold

## Feier für eine eindrucksvolle Vereinsgeschichte



Bei der Jubiläumsfeier des SSV Widerhold der Geehrte Frank Weichler in der Mitte mit den zwei Vorsitzenden des Vereins Rolf Getzke (links) und Dieter Stromeyer.

beim SSV Widerhold, welches bis heute ein fester Bestandteil des Vereins darstellt. Im Bereich Bogen konnte der Verein auch einen seiner größten Erfolge hervorbringen, als Elfriede Fürst dreimal in vier Jahren die Deutsche Meisterschaft für den SSV Widerhold gewinnen konnte. Doch nicht nur die Bogenschützen konnten und können zahlreiche Erfolge feiern, sondern auch die Kugelschützen brachten und bringen viele gute Ergebnisse auf Kreis-, Landes-, und nicht zuletzt auch deutscher Ebene. Doch nicht nur sportlich konnten Rolf Getzke und Manfred Bassler ei-

niges berichten. Der Verein kann auch auf ein ereignisreiches Vereinsleben in den letzten 60 Jahren zurückblicken. Neben der großen Motivation der Mitglieder war es schon damals wie heute optimal, dass Mitglieder aus den verschiedensten Berufswelten zusammenarbeiteten und so jeder einen entsprechenden Beitrag leisten konnte. Dieses war auch wieder nötig als das Vereinsheim im Jahre 1985 aufgrund eines technischen Defekts abbrannte und neu aufgebaut werden musste. Damals wie heute sind die finanziellen Mittel des Vereins solide aber bieten keine großen Rücklagen um

kostenintensive Maßnahmen ohne die Solidarität der Mitglieder und Freunde des SSV Widerhold stemmen zu können. Leider sind die Teilnehmerzahlen von anfangs 180 Jugendlichen auf unter 20 Teilnehmern zum Schluss geschrumpft, was zu dem Ende dieser Tradition geführt hat. Alternative Programme, wie etwa »Sport im Süden«, sind aber vorhanden und der SSV Widerhold bietet weiterhin jedem der Interesse hat die Möglichkeit an einem Vereinsleben teilzunehmen. Tendenziell rückläufige Mitgliederzahlen sind seit langem ein Problem der Vereine, besonders im Bereich Jugend. Maßnahmen hiergegen rief Günter Buchta ins Leben, der aktiv den Bogensport belebt und beworben hat. Dieses wurde von Julian Rathgeber und Thomas Maier übernommen und weiterhin gelebt und ausgeübt. Mit Erfolg, was die Zahl der Bogenschützen und deren Erfolge beweisen. Die Fusion der beiden Vereine SSV Widerhold und SSC Diana Singen brachte frischen Wind in den Schießballtag und das Vereinsle-

ben. Dank für ihre Treue, Solidarität und unermüdlischen Einsatz hierbei wurden exemplarisch genannt: Günter Zimmermann, Harry Falk, Emil Fürst, Rolf Getzke, Manfred Bassler und Frank Weichler zu nennen. Letzterer konnte an diesem Tag auch geehrt werden zusammen mit Inge und Arnold Wörner für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Nicht nur vergangenes, sondern auch aktuelles und kommandes waren Teil der Präsentation von Rolf Getzke. So hat das Zeitalter der Digitalisierung auch im Schützenwesen Einzug gehalten und wird den SSV Widerhold auch in der Zukunft beschäftigen. Ein erster Schritt war mit der Anschaffung einer elektronischen Standanlage für Luftgewehr und Luftpistolen gemacht worden. Wie in den vergangenen 60 Jahren wird auch in den kommenden Jahren einiges auf die Mitglieder des SSV Widerhold Singen zukommen, was wie in der Vergangenheit durch die gelebte Zusammenarbeit im Verein bewerkstelligt werden wird. Mehr unter <https://widerhold-schuetzen.jimdo.com>.